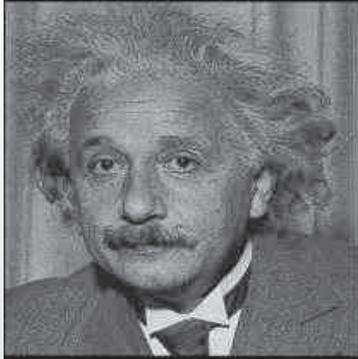


Albert Einstein



"Meine wissenschaftliche Arbeit wird durch ein unwiderstehliches Verlangen vorangetrieben, die Geheimnisse der Natur zu verstehen, und durch nichts sonst."



Geboren: 14 März 1879 Ulm

Gestorben: 18 April 1955 Princeton, New Jersey

Biografie

1896-1900 Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (damals Polytechnikum Zürich)

1900 Diplom als Fachlehrer für Mathematik und Physik

1905 „Annus mirabilis“ Wunderjahr, spezielle Relativitätstheorie

1906 Dokortitel in Physik (Universität Zürich)

1916 allgemeine Relativitätstheorie

1919 experimentelle Bestätigung der allgemeinen Relativitätstheorie

1921 Nobelpreis für Physik für die Entdeckung des Gesetzes des photoelektrischen Effekts

1945 als Präsident des Komitees „Emergency Committee of Atomic Scientists“ engagiert er sich für die friedliche Nutzung der Atomenergie

Auszeichnungen

1919 - Ehrendoktorwürde der Universität Rostock

1921 - Nobelpreis für Physik

1926 - Goldmedaille der Royal Astronomical Society

1952 - Einstein wurde das Amt des Staatspräsidenten in Israel angeboten, er lehnte ab

1979 - DDR gab eine Gedenkmünze zum 100. Geburtstag von Albert Einstein heraus

2005 - Weltjahr der Physik, auch Einsteinjahr genannt

Nach Albert Einstein benannt sind: Albert-Einstein-Friedenspreis, Albert-Einstein-Medaille, Einstein Preis und Albert Einstein Award, viele Schulen tragen den Namen Albert Einstein

Entdeckungen/Erfindungen

- spezielle und allgemeine Relativitätstheorie

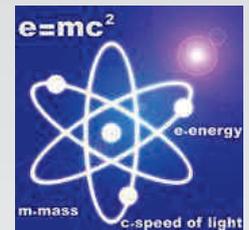
- Gesetz des photoelektrischen Effekts

- stimulierte Emission von Licht, die Grundlage des Lasers

- Technik des Kreiselkompasses

- Kühlmittelpumpe

- Grundlagen der Quantenphysik



Wichtige Publikationen

- Eine neue Bestimmung der Moleküldimensionen (Zürich, 1905)
- Zur Elektrodynamik bewegter Körper (Annalen der Physik, 1905)
- Ist die Trägheit eines Körpers von seinem Energiegehalt abhängig? (Annalen der Physik, 1905)
- Über das Relativitätsprinzip und die aus demselben gezogenen Folgerungen (Jahrbuch der Radioaktivität, 1907)
- Einfluss der Schwerkraft auf die Ausbreitung des Lichts (Annalen der Physik, 1911)
- Die Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie (Annalen der Physik, 1916)



Quellen:

Albert Einstein: Eine Biographie, Albrecht Fölsing (Hrsg.), Suhrkamp Verlag, 1993

Albert Einstein, Thomas Bühre (Hrsg.), Deutscher Taschenbuch Verlag, 2004

Albert Einstein, Frank Steiner (Hrsg.), Springer Verlag, 2005

www.einstein-webseite.de

HfTL
Hochschule für Telekommunikation Leipzig
University of Applied Sciences

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

Die Leipziger Schüler-Akademie ist eine Einrichtung der Arnold Sommerfeld – Gesellschaft und wird unterstützt von der Hochschule für Telekommunikation Leipzig und vom Europäischen Sozialfonds ESF.